

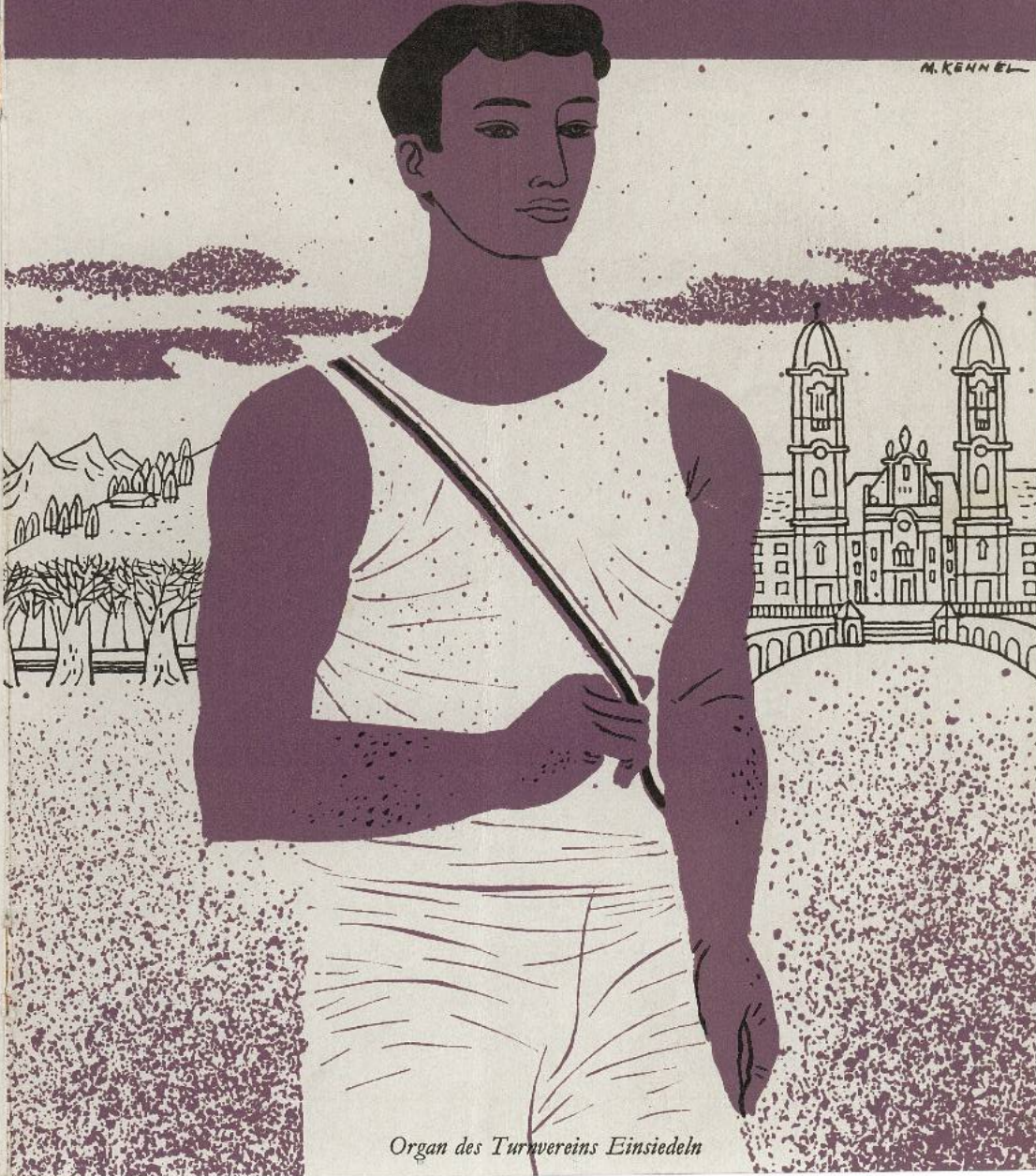
Einsiedeln | Nr. 3

# Der

4. Jahrgang | 1938

# Waldstatt-Turner

M. KENNEL



Organ des Turnvereins Einsiedeln

Man ißt . . .

Man trinkt . . .

# Gut

im Hotel-Metzgerei

# Rotkreuz

**Besitzer: Albert Marty-Züger**

**Ehrenmitglied des TVE**

Linoleumbeläge  
Parkettböden  
durch den Fachmann

---

**Beny Kälin, Bodenleger  
Einsiedeln**  
Benzigerstraße 2  
Telefon (055) 6 11 81

Sind Deine  
Turnhosen arg  
zerrissen,  
keine Angst

## Bernina

wifelt und flickt sie  
wie neu

Höfl. Empfehlung: **Stefan  
Ochsner-Kälin**  
Bernina-  
Nähmaschinen

## A. Kuriger

**Gemüse, Weine, Lebensmittel**

## Einsiedeln

*Radio* Apparate  
Verstärkeranlagen  
Schallplatten  
Fachmännische  
Reparaturen

Höfliche  
Empfehlung:

Telefon  
(055) 6 18 59  
«Biergarten»

*Blunschy*

Zum gemütlichen Hock in die

# Fischerstube

Reelle Getränke und gutes Essen — Immer flott bedient

**Gabriel Lacher**  
Telefon (055) 6 14 75

# DER WALDSTATT-TURNER

Organ des Turnverein Einsiedeln ETV und seiner Riegen  
Erscheint jährlich viermal

Redaktion: Walter Lacher

Spedition: Walter Kälin

Nummer 3

Oktober 1958

4. Jahrgang

## *Traumland Macolin*

==== 9./12./16. Nov. 1958 =====

"Traumland Macolin"! Unter diesem vielsagenden Titel segelt unsere diesjährige Abendunterhaltung. Ja, schon ist es wieder so weit! Unsere Riegen haben in letzter Zeit sich mächtig ins Zeug gelegt, um dem verehrten Publikum auch heuer wieder einige genussreiche Stunden im Kreise froher Turner-Kameradschaft zu vermitteln. Es ist ja schon so, dass die treuen Besucher unseres "Kränzchens" gewohnt sind von den Turnern eine bäumige, schmissige Unterhaltung vorgesetzt zu erhalten. Unsere Kränzchen sind, ob man es wahr haben will oder nicht, weit herum bekannt und geschätzt. Mit der Wahl der grossen Revue "Traumland Macolin" von Walter Künzli war der Vorstand sicher gut beraten. Wer um die stille, abgeschiedene, in ihrer Art einzig dastehende Gegend auf der jurassischen Sonnenterrasse oberhalb Biel, weiss, wird mit einem erwartungsfrohen Gefühl ins Gesellenhaus gehen. Macolin, ein Bijou des gesamten schweiz. Sportwesens mit seinen tausend versteckten Schönheiten und verträumten Anlagen bildet den Rahmen zum heurigen Unterhaltungsabend. Wenn Turner zur Unterhaltung laden, ist immer etwas los! Schneid und Rasse, Witz und Humor sind Eckpfeiler unserer Kränzchen! Daher geht alt und jung quitschvergnügt ins "Traumland Macolin"!

Treffpunkt echter Fröhlichkeit:

Gesellenhaus 9., 12. und 16. Nov. 1958

# "Göttichind" Unterägeri

Jawohl unser Lebenslustige Greis, der 84 jährige TVE, hat diesen Sommer ein Göttichind erhalten. Dem Be-tagten fiel die Ehre zu, anlässlich der Fahnenweihe des Turnvereins Unterägeri, selbst schon ein vitaler 60er, als Fahnenpate zur Seite zu stehn. Ob wir Einsiedler Turner uns freuten? Gewiss, die beschei-dene, ja fast schüchterne Anfrage der Kameraden aus dem Aegerital hat uns Turner der Waldstatt aufrichtig gefreut. Stolz gaben wir unser ja, der Tatsache voll bewusst, dass uns eine nicht alltägliche Ehrung wider-fahren. Es ist doch schon so, dass der glückliche Vater als Pate seines Sprösslings nicht irgend jemand wählt. Nein, dieser wird mit aller Sorgfalt ausgewählt. Dass die Wahl gerade auf uns "Ausser-kantönler" fiel, warum sollten wir uns dessen nicht glücklich schätzen?

So zogen wir denn, fast je 40 Aktive und Jungturner mit unsern Habseligkeiten für die "weite Reise" be-packt, am frühen Morgen des 10. August aus der Wald-statt dem Katzenstrick zu. Eine Lust zu wandern in dieser Sommerpracht. Heiss brannte die Sonne nieder, wie wir über den Raten und dem tiefblauen Aegerisee entlang, dem Festort zustrebten. Eine kräftige Suppe, von unsern Kameraden generös gestiftet, weckte zu-sammen mit unserer Wegzehrung aus dem Rucksack die erschlafften Lebensgeister wieder vollends.

Der Festakt konnte beginnen! Ein froher, farben-prächtiger Zug, mit den Turnerinnen und Turnern der jubilierenden Sektion, beiden Jugendriegeln, den Bannern aller umliegenden Sektionen mit ihren Dele-gationen, den Ehrenmitgliedern des Kant. Verbandes und last but not least - wir Waldstatt-Turner als stolze Patensektion - durchzog das festlich beflaggte Dorf. Auf dem wundervollen Schulhausplatz, ein Bijou seiner Art, (bravo, bravo ihr Herren Gemeindeväter für solche Aufgeschlossenheit) fand anschliessend der eigentliche Fahnenakt statt. Fein haben sie es

# Franz Bisig

Schuhmachermeister

Orthopädische Maßarbeit

Handgemachte Skischuhe Après-Ski Plasticsandalen

Reparaturen prompt und solid



Wer etwas auf sich hält  
trägt Maßanzüge

**Hans Kälin-Giger Einsiedeln**  
Damen- und Herrenmaßgeschäft  
Telefon (055) 6 13 38

**Feuer-, Wasser-  
Diebstahl-  
Glas-  
Versicherungen**



Gut beraten - gut versichert durch

**Dominik Ochsner**  
Lokalagentur der Schweiz. Mobillar, Bern  
Telefon (055) 6 17 70

**Eisenwaren  
Werkzeuge  
Haushaltartikel  
Sportartikel**

Wir bedienen Sie gut!

**ANTON Hupfauf EINSIEDELN**

Hast Du  
Spengler- oder Installationsarbeiten  
zu vergeben?

Denk an:  
**St. Eberle, san. Installationen**  
**Spenglerei**  
**Einsiedeln**  
Telefon (055) 6 16 97

Willkommen im

Restaurant **Mythen**

**P. Schönbächler**

Depot: Meltinger Obstsäfte  
Traubensaft

**Melchior Ochsner**  
**Schreinerei**

empfiehlt sich für Glaserarbeiten  
Innenausbau  
und sämtliche  
Bauschreinerarbeiten

**Restaurant Hotel Sonne Einsiedeln**

am Klosterplatz, gegenüber dem Kloster

empfiehlt sich den geehrten Turnern aufs Beste

**Familie Dr. Birchler-Kaufmann**

**Restaurant Biergarten**

**Vereinslokal der Turner**

empfiehlt sich höflich

**Hotel Elefant**

empfiehlt sich höflich den werten Turnern  
und ihren Gönnern

Aus Küche und Keller das Beste

**Familie Hermann Bisig-Grätzer**

**Hotel Weißes Kreuz**

empfiehlt sich allen Turnern und der geschätzten Bevölkerung von Einsiedeln  
und Umgebung

**Familie Albert Steiner**



**Hotel Waldstatt**

**Treffpunkt der Turner  
und Schwinger**

Küche und Keller vorzüglich

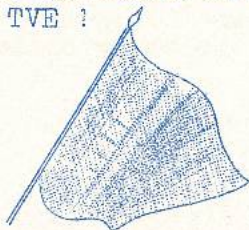
Mit höflicher Empfehlung

**W. Füchslin-Kälin**

arrangiert, unsere Kameraden! Müsste einer ein steinernes Herz haben, würde sich bei der feierlichen Enthüllung der beiden sehr gut gelungenen Banner der Jugendriege und der Aktivsektion und ob der anschließenden markanten Worte der verschiedenen Redner nicht sein Innerstes gerührt haben. Packend diese Zeremonie! Das alte, traute Banner, das manchem Kameraden den letzten Gruss einer frohen Jugend ins kühle Grab mitgegeben, wird eingerollt.

Stolz und übermütig flattert das neue Fahmentuch in der sömmerlichen Brise einer ungewissen Zeit. Wieviel hoffen und bangen, welches Vertrauen entströmt dem festlichen Damast! Welche Stürme wird er zu erdauern haben? Solche Gedanken drängen sich durch den Kopf. Und dabei will einem einfach nicht in den Sinn, dass diese beiden stolzen Banner, die friedlichen Wahrzeichen gesunder, kräftiger, katholischer Jugend nicht im heimatlichen Dorfe, nicht unter den eigenen Leuten, - die an der strammen Sektion ihr Wohlgefallen haben, - nicht kirchlich gesegnet werden dürfen. Sie habens fein gemacht, unsere Kameraden! Wollten sie doch ihr Banner, das ja ihr Wirken immer begleiten wird, unter den Schutz des Allerhöchsten stellen. Draussen in Deutschen Landen konnten sie diesen stolzen Bannerdamast kirchlich segnen lassen. Warum dies, so fragt man sich? Warum soll diese Benediktion in unsern Gemarken, im Lande der Freiheit und Vaterlandsliebe nicht möglich sein? Eine Frage, deren richtige Beantwortung wohl wird auf sich warten lassen. Die flotten turnerischen Darbietungen der Luzerner Kunstturnerriege unter Sepp Stalder, rissen uns dann von solchen Gedanken weg, zurück ins festliche Geschehen. Auch ein Unprogrammgemässer Regenspritzer, gegen 8 Uhr abends, vermochte der frohen Stimmung nicht Abbruch zu tun, so dass wir "ältern" etwas später die heimatliche Waldstatt erreichten. Ein schöner Tag ist in unsere Erinnerung eingegangen! Treu ETV - treu TVE!

wl



# Papst Pius XII und der Sport

---

Erschüttert steht die Welt an der Bahre eines grossen Papstes und seelenstarken Mannes. Mit Papst Pius XII ist d i e Persönlichkeit unseres Jahrhunderts in die Herrlichkeit Gottes eingegangen. Er war vortrefflicher Kirchenfürst, Staatsmann, Politiker und Diplomat! Als Oberhirte der kath. Kirche war er aber dem Sport in seiner Gesamtheit sehr zugetan. Wer nennt all die Sportler, die er in Audienz empfangen? Kein Schriftsteller konnte so gut die Ziele echter Leibeserziehung umschreiben, wie der Friedenspapst, der gegenüber zahlreichen Sportzweigen väterliche Zuneigung bekundete, und sich grosse Sachkenntnisse erworben hatte. Er wurde nicht müde zu betonen, dass der Geist über die Technik herrschen müsse. Funktionäre und Trainer forderte er auf, den Sport vor allem bei der besitzlosen Jugend zu verbreiten. Wenn die Ueberzeugung bestehe, dass der Sport den Leib stärke und den Geist erziehe, dann dürfe nicht zugelassen werden, dass grosse Scharen von Jugendlichen zufolge ihrer Armut dieser Güter beraubt werden.

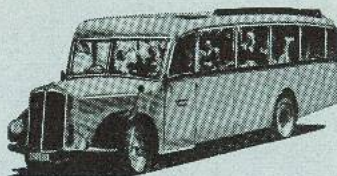
"Beruf und Familie kommen vor den Bestleistungen", betonte der grosse Sportfreund immer wieder. Sportliche Betätigung dürfe nicht an der Erfüllung der Standespflichten als Arbeiter, Angestellte oder Studenten hindern. Kein Motiv entbinde den wahren Sportsmann von der Achtung vor dem allg. Sittengesetz mit den Begriffen Gott, Familie, Gesellschaft und die eigene Person. Sein Appell an die Wettkämpfer von Cortina 1956 lautete schliesslich: "Den echten Sportsmann zeichnet die Treue gegenüber den Verpflichtungen aus, die Bescheidenheit im Siegesfalle, die Hochherzigkeit zu den Besiegten, Gleichmut im Falle eigenen Pechs und Geduld gegenüber dem nicht immer massvollen Publikum" ! Diese Worte des grossen Heiligen Vaters seien uns oberster Leitsatz in unserem sportlichen Tun.

wl



**Für Gesellschaftsfahrten  
jeder Art**

prompt und zuverlässig



empfiehlt sich höflich

**Walter Lienert, Werkhof  
Einsiedeln**

Telefon (055) 61624

Den werten Turnerfreunden empfehle ich  
meine reichhaltige Auswahl in sämtlichen Schuhwaren

**Schuhhaus Eugen Schädler  
Einsiedeln**

**Alle einschlägigen Artikel wie :**

Milch (past.)

Yoghurt

Vorzugsbutter

div. Käsesorten

Tafelbutter

Rahm (past.)

kaufen Sie

vorteilhaft im Spezialgeschäft der

**Landwirtschaftl. Genossenschaft Einsiedeln**

**Turnerleibchen  
Trainingsanzüge  
Turnschuhe**

Unsere Turnkleider  
sind  
strapazierfähig.  
Sie leisten  
Ihnen beim Training  
gute Dienste  
und  
begleiten Sie gerne  
zum Fest.

Wir wünschen  
Ihnen  
vollen sportlichen  
Erfolg.

**Konsumgenossen-  
schaft  
Einsiedeln**

# Tobias Kälin

Heizungen

Sanitär

**25 Jahre Erfahrung**

**Oelfeuerungen Zentralheizungen Kochherdheizungen**

Telefon (055) 6 12 21



**Biderbost-Kälin**

Uhren - Optik - Bijouterie

Einsiedeln, Hauptstr. 41, Tel. (055) 6 14 73

Mitglied des Zentralverbandes  
Schweiz. Uhrmacher

**6 13 94 Taxi**

Vespa-Vertretung

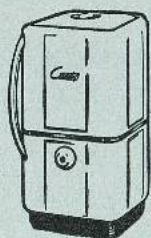
Krankentransporte

**Beny Schönbächler**

**Kantonalbank Schwyz**

Die Bankverbindung  
für jedermann

**Hauptsitz in Schwyz**  
Agentur in Einsiedeln



**Candy**

Die vorteilhafte Wasch-  
maschine für die  
moderne Hausfrau.  
Preis günstig, auch auf  
Abzahlung.

Vertretung:  
**Xaver Lienert, Mechaniker**

**Quaker**

der meistbegehrte  
Oelofen  
seit 30 Jahren

Vertretung:  
**Alex Lienert**



**Pius Kälin Einsiedeln**  
Hoch- und Tiefbau GmbH

Telefon (055) 6 18 81  
zur Steinrose

In memoriam:

## Meinrad Grätzer-Kälin †

Meinrad Grätzer hat für immer von uns und vom geliebten Turnwesen, Abschied genommen. Von einem schweren Schicksal während Jahren ans Krankenlager gefesselt und vom Kelch des Leidens Unsägliches kostend, hat ihn des Todes kalte Hand erlöst und allem Irdischen enthoben. Mit ihm ist ein treuer, goldlauterer Freund, ein Stück unverfälschter Trunertradition in kühler Heimat Erde versunken.

Als aufgeweckter, disziplinierter Bursche ist Meinrad in unsere Reihen getreten, wo man gar bald auf sein turnerisches Können aufmerksam wurde. Die ersten Einzelerfolge im Kunstturnen liessen denn auch nicht lange auf sich warten. In den Jahren vor, nach und während des unseligen Völkerringens von anno 1914/18 fehlte sein Name kaum unter den Kranzgewinnern. Nebst diesen prachtvollen Einzelerfolgen stellte Meinrad aber sein Können voll und ganz in den Dienst der Sektion. Keine Arbeit war ihm zuviel, wenn es um das Wohl seines TVE ging. Mit Hingabe betreute er u.a. während Jahren die finanziellen Belange der Sektion, stellte sich auch dem Kantonalverband als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Mit Witz und Humor verstand er es trefflich, das Vereinsgeschehen aufzulockern. So lesen wir ihn mehrmals in den Annalen als Vorsteher der Vergnügungskommission. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft sowohl des TVE wie auch des Kantonalverbandes hat sein verdientes Wirken um unsere Sache die gebührende Krönung erfahren. Auch in spätern Jahren nahm er regen Anteil am Vereinsgeschehen. Seine beiden Söhne Meinrad und Karl sind in die Fusstapfen des Vaters getreten und haben seine stolze Tradition ehrend weiter geführt. Kamerad Meinrad Grätzer ist nicht mehr unter uns! Sein Andenken in Ehren zu halten ist unser schönster Dank und Kameradschaftspflicht!

Auf Wiedersehen lieber Turnkamerad!

# Fahrt ins Blaue

24. Aug. 1958

Schon lange hatte man im Kreise unserer jüngern Turnern gemunkelt, es tue sich etwas. Auch die "Jungen", denen es nicht vergönnt war, der grossen unseres Holland-Abenteuers teilhaftig zu werden, sollten ihre Entschädigung für ihre tatkräftige Unterstützung unseres Ideals haben. So zogen wir denn bei bedecktem Wetter nach dem Pfarrgottesdienst los. Werner Lienert führte uns gewandt durchs schöne Höfnerländchen, über den Seedamm der Rosenstadt Rapperswil entgegen. Doch kannten wir vorläufig kein Verweilen. Die wildesten Gerüchte über unser Reiseziel schwirrten durch den Car. Zwischen den einzelnen Wettbewerbsfragen, die uns Walter in zwangsloser Folge "servierte" schmetterten wir frohe Lieder in den nun sonnigen Sonntag hinein. Ueber den Ricken erreichten wir Wattwil und dann gings in flüssiger Fahrt hinauf durchs Toggenburg, vorbei an den bekannten Kurorten Alt St. Johann, Unterwasser-Jltios. Wie bestaunten wir die majestätische Kette Churfürsten und unsern Blick gwundrig hinauf zum nahen Säntisgipfel wandten. Im Zwinglidorf Wildhaus, wo unser Reiseleiter während mehreren Saisons als "Pöstler" tätig war, machten wir Mittagsrast. Herrlich mundete das stattliche Mittagmahl, von den dienstbaren Geistern des heimeligen Kurhauses Toggenburg sorgfältig serviert. Wie wir uns hinter die goldgelben Keulen machten! Noch heute läuft mir das Wasser im Munde zusammen, wenn ich daran denke. Anschliessend ans Mittagmahl konnte Walter unsern "Lexi" Lienert als verdienten Sieger des Wettbewerbes bekanntgeben. Nach einem gemütlichen Hock und der Betrachtung der herrlichen Obertoggenburger Landschaft gings weiter durch ein wildromantisches Tobel dem fruchtbaren Rheintal zu. Ueber Gams, Grabs, dem Grenzort Buchs erreichten wir das Fürstentum Liechtenstein mit seinen äusserst schmucken Ortschaften. Nach dem industriereichen Schaan fuhren wir direkt der Kapitale, dem Sitze des von seinen "Untertanen" sehr

geschätzten Fürsten Franz Joseph entgegen. Nun waren wir im vielgerühmten Vaduz. Prächtig das trutzige Schloss, kühn auf den schroffen Fels oberhalb des Städtchens gebaut. Vaduz ein richtiges Fremden-Städtchen. Grosse Souvenirs-Auslagen, herrliche Gaststätten in Hülle, mit angeregtem Betrieb. Ehe man sich versieht sitzt man mitten im Trubel des Fremdenverkehrs. Geschäftstüchtig und gemütlich sind sie, unsere Liechtensteinischen Freunde. Ueber Balzers streben wir dann der Luziensteig zu und erreichen nach dem weinfrohen Maienfeld den mondänen Badekurort Ragaz. Wir bewundern die wirklich prächtigen Anlagen des Kurvereins und erkennen plötzlich beschämt, wie wenig in dieser Hinsicht in unserem weltbekannten Wallfahrtsort gemacht wird. Ein kurzer Besuch gilt den modernen Thermalbädern. Nach einem kräftigenden Trunke gehts weiter nach Walenstadt und dann über den prächtig ausgebauten Kerenzerberg, auf dessen Höhe wir mit Genuss den mitgebrachten Vesperimbiss und köstliches Gerstenge tränke in Gottes freier Natur einnehmen. Hinunter gehts ins Glarnerland. Ueber Mollis-Näfels-Niederurnen erreichen wir wieder Schwyzerboden, die heimatliche March. Bei Siebnen gehts hinauf ins wilde Wägital. Bevor wir den "Gewaltsstutz" der Sattelleggstrasse in Angriff nehmen, machen wir beim Gritli in der Sonne einen kurzen Marschhalt. Dann aber gehts mit Volldampf dem Klosterdorfe zu, wo wir gegen 20.30 Uhr wohlbehalten eintreffen.

Ein schöner, in seiner Art unvergesslicher Tag liegt hinter uns. Ein wirklich schöner Ersatz für die entgangene Hollandreise der "Grossen" ! Müde, aber mit der festen Gewissheit im Herzen nun erst recht wieder kräftig einzuspannen und für unsere Turnersache einzustehen zogen wir dem häuslichen Herde zu. Dank gebührt vor allem unsern Kamraden vom Vorstand und der Reisekommission, die es sich nicht nehmen liessen, in echt demokratischer Art auch uns "Jungen" eine Freude zu bieten !

Es lebe der T V E !

## Leichtathleten-Freundschaftstreffen

Lachen-Einsiedeln - Sonntag, 28. Sept. 1958

---

Ein herrlicher Herbstsonntag bildete den erfreulichen Auftakt zum diesjährigen Treffen der Leichtathleten des TV Lachen und der Einsiedler ETV-Turner. Und ich will es gleich vorwegnehmen: Das 26. Treffen war wieder so richtig das Freundschaftstreffen, wie es die Pioniere dieses Wettkampfes bei früheren Austragungen pflegten, wenn auch dieses Jahr die Teilnehmer aus Lachen etwas früh am Abend das Heimweh nach dem Siebner-Märcht aus der Waldstatt fortzog. - In ungezwungenem Rahmen folgten sich flotte Leistungen auf den "Wunderanlagen" bei der Turnhalle. Wenn auch unsere Athleten dieses Jahr mit viel Optimismus ihren Gegnern entgegentraten, haben sie doch sicher nicht mit einem Punktevorsprung von nahezu 20 Zählern gerechnet, wie dies die innert kürzester Frist herausgebrachte Rangliste klar zeigte. Wenn zu einem schönen Teil die kampferprobte ältere Garde zu diesem Resultat beitrug, speziell in den technischen Disziplinen, war es eine Freude, unsere Nachwuchsleute mit ihren Kameraden um Punkte kämpfen zu sehen. Wenn weiter so trainiert wird, wie das in diesem Jahr geschehen ist, müssen wir die Märchler-Turner sicher auch in den nächsten Jahren nicht allzu stark fürchten. Die grosse Cup-Übergabe fand im Rest. Rot Kreuz bei flotter Turnerstimmung statt. Ungern liess man unsere Gäste gehen, doch freuen wir uns jetzt schon aufs nächste Jahr in Lachen.

Rangliste: Einsiedeln 116,5 Pkt. / Lachen 97,5 Pkt.  
Disziplinen Sieger: 100 m: Groth L. 11,5 / 800 m:  
Market L. 1.59.1 / 3000 m: Hiestand L. 9.12.6 /  
Speer: Diethelm J.L. 48.28 m / Diskus: Diethelm L.  
34.39 / Kugel: Diethelm J.L. und Oechslin W.E 11.59 m/  
Schleuderball: Diethelm J. L 55.03 m / Weitsprung:  
Neidhart H. E 6.18 m / Hochsprung: Neidhart H. E 1.55/  
Stabsprung: Fichslin Br. E 2.70 m / 4 x 100 m:  
Einsiedeln 45.9 Lachen 46.4.

fg

# Benedikt Lienert

**Automobilwerkstätte und Garage**

**Einsiedeln**

Eisenbahnstraße 16 Telefon (055) 6 15 90

empfiehlt sich für:

Umbauten, Revisionen und  
Reparaturen an Autos  
Motorrädern und Traktoren  
Ersatzteile, Pneus  
Benzin, Öl etc.  
Dreharbeiten, Vulkanisieren

**Bäckerei Konditorei**

**Café**

## Merkur

Freundliche Empfehlung

**J. Bettschart**

**Hotel Restaurant**

## Linde

**Einsiedeln**

empfiehlt sich den Turnern und  
Turnerinnen bestens

**Albert Steinauer**

Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

**Gasthaus**

## Schifflande

Immer guet und gnuet

Höfliche Empfehlung

**Dom. Ochsner-Kälin, Tel. (055) 6 15 17**

**Hotel**

## Glocke

empfiehlt sich den Turnern bestens

**Familie Lienert, Einsiedeln**

**Nach der Turnstunde  
schätzen die Mitglieder das gemütliche  
Beisammensein im**

# Bären

**Brauchen Sie  
Versicherungen**

?

**Leben, Unfall, Haftpflicht, Hektaren etc.**

Dann beim Fachmann auf dem Platze.  
Unverbindliche Beratung durch die  
Bezirksvertreter

**Emil Zehnder-Petrig**

Katzenstrickstraße 3, Telefon (055) 6 13 77

**Meinrad Theiler-Rief**

Fuchsenstraße, Telefon (055) 6 17 44

**M. Kürzi-Kälin**

---

**Malergeschäft  
Einsiedeln**

Telefon (055) 6 14 94

Bau- und Möbelpmalerei, Tapezierarbeiten

**Taxi 6 11 33**

Autofahrschule  
Mietwagen  
4- bis 6- und 8-Plätzer-  
Wagen

**A. Oechslin, Bahnhofgarage**

Aus meiner Konditorei-Bäckerei emp-  
fehle ich täglich frisch sämtl. Backwaren.

Aus meiner Kolonialwarenhandlung  
alle bekannten Artikel wie:

Kaffee, Tee, Markenkonserven,  
Waschartikel, Schokoladen etc.

Es empfiehlt sich höflich:

**Carl Birchler-Weber**

Schwanenstraße 20 Einsiedeln

**Alois Kälin**

---

**Schreinerei, Langrüti 25**

empfeht sich den Turnern für  
alle Schreinerarbeiten

**Th. Kälin  
und Söhne**

Bauunternehmung, Einsiedeln

Ausführung  
sämtlicher Hoch- und  
Tiefbauarbeiten

**Foto Gasser  
Einsiedeln**

Telefon  
(055) 6 17 24





# BASEL 1959

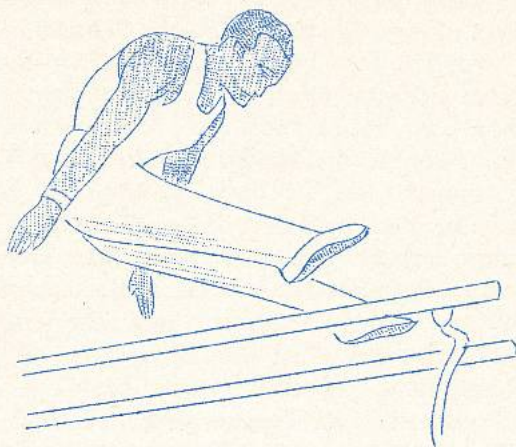
---

"Was will denn der schon mit dem Jahre 1959 -  
Lassen wir erst einmal 1958 vorbeigehen" -

So wird bestimmt mancher denken, wenn er jetzt, anfangs November 1958, die Jahrzahl 59 zu Auge bekommt. - Und doch, wer so denkt als Turner, dem es gewiss ist, dass Basel 1959 das Eidge. Turnfest bedeutet, der ist rücksichtslos gegen den Oberturner der bereits eine 40 Mann starke Turnerschar für dieses Fest gemeldet hat. Nur wer sich in zäher Vorarbeit auf dieses Fest rüstet - nicht schon Festarbeit, sondern ein aufgebautes Konditionstraining - der darf in Basel ruhig behaupten: "Ich bi zwäg".

Liebe Turnkameraden! Ueberlegt euch diese wenigen Worte und gebt dem Oberturner ab sofort eure an-schwellende Magengegend in Behandlung. Danke.

fg



Freudige Werbearbeit sei eines  
jeden richtigen Turners erste  
Pflicht gegenüber seinem Verein.



Saffa ! Leistungsschau der Schweizer Frau ! Frau-liches Wirken in Beruf und Alltag. Was hätten wir Turnerinnen Sinnvolleres tun können, als dieser schönen Ausstellung einen Besuch abzustatten ? - So fuhren wir denn am frühen Morgen des 7. Septembers frohgelaunt der Feststadt zu. War das ein Gedränge und Gewirr in Wollishofen. Wir hatten uns nur dem riesigen Besucherstrom anzuschliessen, um ins Innere der interessanten Ausstellung zu gelangen. Uns zog natürlich das Modekarussell in aller erster Linie an. Ob wir uns im Märchenland fühlten ? - Gewiss ! - In der Halle "Die Frau in Beruf und in der Industrie" wurde uns so richtig vor Augen geführt, was wir Stauffacherinnen eigentlich alles leisten können. Die Ladenstrasse, in ihrer äusserst originellen Auf-machung durften wir uns selbstverständlich nicht ent-gehen lassen. Konnten wir hier doch wieder einmal nach Herzenslust "lädelen" und Souvenirs en masse kramen, hkm...

Fast wäre dann ein Streit um die Sitzplätze zum Mittagessen ausgebrochen. Nach diesem "schmalen" Mahl rasteten wir in der herrlichen Saffa-Bucht.

Nachdem wir unsere erst am Nachmittag eingetroffenen Kameradinnen begrüsst hatten, begaben wir uns zum Höhepunkt unseres Saffa-Besuches, zur Vorführung der Zürcher Turnerinnen in der Festhalle. Eine herrliche Demonstration und effektvolle Werbung für unser Frauenturnen! Nach einem vergnügten Bummel durch die Ausstellung, begaben wir uns noch ein wenig nach "Limmat-Athen". Nur schade dass wir uns so rasch von der guten Musik im "Karussell", ja vom gemütlichen Zürich überhaupt, trennen mussten...

Die Saffa gehört der Vergangenheit an! Gerne denken wir zurück an diesen herrlichen Tag. Die Saffa 1958 war ein Volltreffer, eine eindruckliche Schau des Schaffens der Schweizer Frau ! Drum "Saffa, Saffa, Söffeli...! "

Margrit Kälin

**Elektrofachgeschäft**

Sie kaufen hier vorteilhaft:

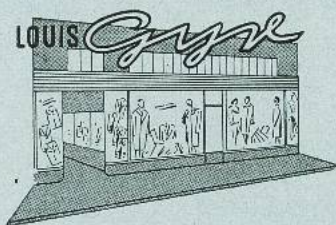
Diverse  
Haushaltapparate  
Kochherde  
Kühlschränke  
Spezialgeschäft für  
elektrische  
Waschmaschinen

**Albert Kälin  
elektrische Anlagen  
Einsiedeln**

Ein gesunder Körper verlangt auch  
gesunde Kost!

**Deshalb kaufe ich TOURA-  
Lebensmittel**

Steiner-Grätzer, Comestibles, zur Waage



**Einsiedeln**

Konfektion Stoffe Wäsche

**J. M. Grätzer**

Buchdruckerei Buchbinderei  
Cartonnagen Papierwarenfabrikation  
Einrahmungen  
Papierhandlung

**Einsiedeln**

Nordstraße 13 Telefon 61321

**Schuhhaus Fuchs**

das Fachgeschäft  
mit der großen Auswahl

**empfiehlt sich bestens**

**Für Fleisch  
und  
Wurst**

**Metzgerei Schiff**

# Leo Birchler

das bewährte Unternehmen am Platze

für **Zimmerarbeiten**  
**Schreinerarbeiten**  
**Innenausbau**  
**Neu- und Umbauten**  
**Reparaturen**

**Einsiedeln**, Zürcherstraße 20, Telefon 61765

## Restaurant **Sonn matt**

dankt für das anhin geschenkte  
Zutrauen  
und empfiehlt sich fernerhin

**Karl Kälin**, Telefon 61648  
Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

## Restaurant **Alpenrösli**

Die heimelige und gepflegte Gaststätte

**Spezialität: «Güggeli»**  
**Großer Parkplatz**

Familie M. Ernst-Leuthard

## Gasthaus und Brauerei **Rosengarten**

**Einsiedeln**

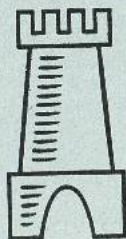
empfehl t sich höflich

## Hotel **St. Benedikt**

empfehl t sich den Turnern bestens

**Familie Schönbächler**  
Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

## Molkerei **Rundturm**



**Einsiedeln**

Telefon (055) 61695

**Käse- und  
Butterhandlung**  
**Schweine-  
metzgerei und  
Wursterei**

# UNSER HINWEIS

---

Freude und Glück sind in die Familie unseres Präsidenten, Bruno Fuchsli, eingekehrt. Hat doch Gottes Vorsehung den glücklichen Eltern ein Zwillingspärchen geschenkt. Zu diesem unerwartet frohen Ereignis wünschen wir Turnerinnen und Turner den neuen Erdenbürgern Gesundheit, Glück und Wohlergehen und viel viel Sonnenschein auf ihrer Reise durch unsere trüben Tage. Den überglücklichen Eltern aber wünschen wir viel Genugtuung in ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe.

Um gesunden Nachwuchs muss uns nicht bange sein. Ist doch als Vaterstolz klein Roger in den Hausstand unseres Leichtathleten Neidhart Hermann getreten. Dabei soll sich der kleine bereits über die Trainingsgelegenheiten im 1500er erkundigt haben... Eltern und Kind Gottes Glück und Segen !

Auch in die Familiengemeinschaft von Karl Hürlimann, Goldschnittmacher, hat der Storch mit einem Sohne unsägliche Freude gebracht, wozu nebst den Aktiven ganz besonders die Turnerinnen und Männerriegler von Herzen Glück und Segen wünschen.

Freud und Leid sind sich oft sehr nahe. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, überraschte uns die Hiobsbotschaft aus Zürich vom tragischen Hinschied unseres Ehrenmitgliedes Urban Zünd. In den besten Jahren des Lebens hat ihn ein unfassbares Schicksal den Seinen und dem grossen Freundeskreise entrissen. Auf dem Motorrad eines Kameraden mitfahrend musste bei einem Zusammenstoss die Blume seines Lebens welken. Urban war in seinen besten Mannesjahren ein eifriger Turner und sehr gefürchteter Ringer und "Nationaler". Gar manchen Kranz liess sich der tragisch Verunglückte von zarter Hand aufs Haupt setzen. Sein verdienstvolles Wirken in unserer Sektion wurde dem lieben Kameraden mit der Ehrenmitgliedschaft verdankt.

Schon können wir wieder von erfreulichen Erfolgen unserer jungen Läufergilde berichten! Am Zürcher Herbstwaldlauf vermochte Kälin Alois, Langrüti 64, hinter Schweizermeister Hiestand den 2. Platz der Junioren zu erringen, während sich Oetiker Franz auf Platz 14 etablierte. In Kat. Jugend finden wir Bisig Meinrad auf dem 4. und Kälin Martin auf dem 7. Platz. Ganz hervorragend hielten sich unsere Läufer am Ruchweidlauf. Wiederholte doch Kälin Alois in magistraler Weise seinen Vorjahressieg bei den Junioren, während Bisig Meinrad den 7., Supersaxo Jos den 9. Oetiker Franz den 10. Kälin Othmar den 11. und Kälin Franz den 21. Rang belegten, was zugleich den Gruppensieg ihrer Klasse und den Wanderpreis eintrug. Um den Siegesreigen voll zu machen setzte sich Oechslin Walter im Steinstossen 15 kg mit 8,27 m an die Spitze. Allseits herzliche Gratulation und viel Schlachtenglück in die winterliche Loipe !

Von der schönen blauen Adria, wo sie herrliche Ferientage verlebten und sich im "Dolce Farniente" übten, senden der ganzen Einsiedler Turnfamilie die herzlichsten Grüsse unsere "Fridli" s'Posthalters aus Braunwald und die "Prinzipalen" des Salons Stephan zu Einsiedeln im finstern Wald. Herzlichen Dank !

Mit "herzlichen Grüssen von einem kleinen Ferienabstecher nach Disentis" ist eine Karte von "Nelly" und Franz Grätzer unterzeichnet. Ob sich hier wohl was tut ? ... ? Jedenfalls besten Dank für die freundliche Aufmerksamkeit !

Schon nähert sich wieder die Zeit der grossen Festtage ! Turnerinnen und Turner, berücksichtigt bei Euren Geschenkeinkäufen die Inserenten dieses Blättchens, denn sie ermöglichen uns dessen Erscheinen. Unsere Gönner verdienen die Unterstützung der ganzen Turnerfamilie !

wl

---

Vervielfältigung: A.E. Mahler, Langstr. 94, Zürich 4

**Treffpunkt  
der Turner und Skifahrer beim**

## **Vogel Märtel**

**Restaurant «Stärnä» Birchli**

**Für den Motorradfahrer                      und für das Regenwetter**

**Ledermäntel, -Jacken und -Westen, Motomäntel verschiedener  
Ausführungen, Motojacken Fr. 42.— bis Fr. 65.—  
Kappen, Hosen, Handschuhe, Sturzhelme, Brillen, Knieschutzdecken,  
Beinrohre, Motostiefel gefüttert, Regenmäntel, Veloregenschutz,  
Südwestershüte, Gummistiefel, Gamaschen.**

**Mit höfl. Empfehlung    Hermann Kälin, Schlüsselhöfli, Einsiedeln  
Telefon 6 13 60**

## **Darlehenskasse Einsiedeln**

Die seriöse Dorfbank bietet  
auch den Turnern:

**erstklassige Sicherheit  
vorteilhafte Zinsbedingungen  
bequeme  
Verkehrsgelegenheit**

**Tel. (055) 6 14 39  
Postcheckkonto VIII 18 222**

**Turner und Turnerfreunde  
schätzen die aufmerksame Bedienung und heimelige  
Atmosphäre des**

## **Restaurant Drusberg**

**Mit höflicher Empfehlung Fam. A. Züger-Kälin**

